

ISAS Dortmund

Lochbihler nur im Mixed-Final

Beim internationalen Saisonauftakt in Dortmund (ISAS) zeigten die Solothurner bereits ansprechende Ergebnisse. Jan Lochbihler war bei jedem Einsatz bester Schweizer, ins Finale schaffte er es aber erst im abschliessenden Mixedwettkampf zusammen mit Petra Lustenberger.

Mixed-Wettkämpfe sind neu im ISSF-Programm und finden auch im Programm der Olympischen Spiele Aufnahme. Logischerweise wird diese neue Disziplin möglichst oft getestet. Geschossen wird in der Qualifikation von Mann und Frau je vierzig Schuss. Fünf Duos bestreiten das Finale. Das schafften in Dortmund Petra Lustenberger und Jan Lochbihler souverän. Auch im Final lief es den beiden gut. Ein Podestplatz lag in Reichweite, doch im Shoot-Off gegen Deutschland mussten sich die Schweizer geschlagen geben. Rang vier war schlechter Lohn für gute Leistungen. Marina Bösiger kam mit Partner Jack Bale auf Rang 14.

Die beste Liegendleistung Gewehr 50m lieferte der deutsche Enrico Friedemann, der neue Trainer des Schweizer Nachwuchses. Jan Lochbihler kam nicht auf Touren, schoss neun Neuner und relativ wenig hohe Zehnerwerte. Trotzdem blieb er bester Schweizer, sieben Ränge vor seinem Vereinskollegen Marc-André Häfeli aus Balsthal, der im Vergleich mit den Profis einen starken Wettkampf zeigte.

Auch im Dreistellungswettkampf liess Lochbihler resultatmässige gegenüber den Vorjahren Fortschritte vermissen. Die missratene Startserie kniend konnte er zwar noch einigermaßen auspolieren (388), liegend war gut. Stehend waren die ersten dreissig gut, doch dann kamen keine Zehner mehr und so fehlten vier Punkte zur Finalteilnahme. Vor zwei Jahren war Lochbihler als Qualifikationszweiter (1175) im Final und belegte Rang 6. Vor einem Jahr war die Qualifikation ebenfalls noch besser als jetzt (1170) und im Final steigerte sich der Solothurner auf Rang 4.

Im gleichen Wettkampf der Frauen war Fabiennne Füglistner solide unterwegs, doch stehend (365) lief gar nichts mehr. Mindestens zwanzig Punkte mehr sind in dieser Stellung gefordert. Auch Marina Bösiger war nach 80 Schuss noch bei den Leuten, schwächelte aber Stehend (372) beinahe wie Füglistner. Beste Schweizerin wurde Vanessa Hofstetter, die sich dank einem Topergebnis stehend (387) ins Finale schoss und dort auf Rang 5 kam.

Gewehr 10m zeigte Jan Lochbihler, dass er ein solides Basiskönnen vorweisen kann, das beweisen die Bilder aller sechs Passen. Als schlechteste Werte notierte der Solothurner je dreimal 9,8 und 9,9. Weil in Start- und Schlusspasse die hohen Werte ausblieben, fehlten dem besten Schweizer am Schluss 0,8 Punkte für den letzten Finalplatz, auf Qualifikationssieger Julian Justus waren es aber beinahe acht Zähler.

Bei den Frauen hatte die Dänin Rikke Ibsen in der Qualifikation ein Topergebnis geliefert, im Final schied sie früh aus. Den Sieg holte die Einheimische Jana Erstfeld. Petra Lustenberger hatte den Final hauchdünn verpasst. Marina Bösiger hatte zwei Aussetzer zu verzeichnen, beim Rest fehlte einfach das Glück auf höhere Wertungen. Das gilt auch für Fabienne Füglistner, die sich nach der Stehendschlappe vom Dreistellungswettkampf erstaunlich frisch zurückmeldete.

Dortmund. ISAS. Gewehr 50m. Liegend. Frauen: 1. Ayano Shimizu, Japan 626,2. 11. Fabienne Füglistner, Aeschi SO 619,6. - **Männer:** 1. Enrico Friedemann, Deutschland 630,0. 27. Jan Lochbihler, Holderbank 620,4. 34. Marc-André Häfeli, Balsthal 618,7. 60. Patrick Krenger, Oberwil BL/Balsthal Frei 608,8. 77. Marco Baumgartner, Fuluibach 595,0.

Dreistellungswettkampf: Daniel Brodmeier, Deutschland 460,0. 2. Nazar Luginets, Russland 459,0. Qualifikation: 1. Luginets 1180. 2. Brodmeier 1179. 15. Jan Lochbihler, Holderbank 1167 (388, 398, 383).

Frauen: 1. Beate Köstel, Deutschland 458,4. 5. Vanessa Hofstetter, Gümnen 420,9. 7. Jolyn Beer, Deutschland - Qualifikation: 1. Beer 1176. 4. Köstel 1171, 5. Hofstetter 1171 (388, 395, 387). 27. Marina Bösiger, Derendingen 1155 (389, 394, 372). 41. Fabienne Füglistner, Aeschi 1143 (384, 394, 365),

Gewehr 10m. Männer: 1. Naoya Okada, Japan 247,6. 2. Julian Justus, Deutschland 246,3. - Qualifikation: 1. Justus 627,4. 8. Okada 620,4, 11. Jan Lochbihler 619,7. - **Frauen:** 1. Jana Erstfeld, Deutschland 249,2. Qualifikation: 1. Rikke Ibsen, Dänemark 630,2. 9. Petra Lustenberger, Rothenturm 622,8. 30. Marina Bösiger 618,5. 33. Fabienne Füglistner 617,8.

Mixed Team: 1. Ukraine 497,8 (Anna Ilina/Oleh Tsarkov) 497,8. 2. Italien 496,4 (Elania Nardelli/Riccardo Armiraglio). 3. Deutschland 432,6 (Jana Erstfeld/Julian Justus). 4. Schweiz 392,2 (Lustenberger/Lochbihler). - Qualifikation: 1. Deutschland II 833,4 (). 3. Ukraine 832,7. 4. Schweiz 831,6 (Petra Lustenberger 417,6/Jan Lochbihler 414,0). 14. Schweiz/Deutschland 823,1 (Marina Bösiger 410,8/Jack Bale 412,3). 24. Schweiz 7 811,7 (Fabienne Füglistner 406,5/Sandro Greuter 405,2).

Max Flückiger